

## Neuerscheinung

# Das Wasserstoffsuperoxyd Eigenschaften, Herstellung und Verwendung

(Monographien über chemisch-techn. Fabrikationsmethoden Band 55)

Von Reg.-Rat Dr. **O. Kausch.** / Mit 14 Abbildungen. / Preis RM 18.—, gebunden RM 19.50

Das Wasserstoffsuperoxyd gehört zu den interessantesten und im Hinblick auf seine vielfache Verwendung wichtigsten chemischen Verbindungen. Der Verfasser gibt zunächst einen Überblick über das Vorkommen und die chemischen Eigenschaften von Wasserstoffsuperoxyd. Dann folgt eine Beschreibung der verschiedenen Herstellungsverfahren. Einen großen Raum nehmen die Ausführungen über die mannigfachen Verwendungsmöglichkeiten von Wasserstoffsuperoxyd ein, sei es als Bleichmittel, in der Heilkunde, zur Konservierung und Desinfektion bei der chemischen Analyse, im Haushalt u. v. a. m.

Käufer sind: Die Lehrkräfte und Studierenden an den chemischen Instituten der Universitäten und technischen Hochschulen, die Laboratorien der chemischen Industrie, soweit sie Wasserstoffsuperoxyd herstellt oder verwendet, und Textil- und Rauchwarenfärbereien. Auch den Chemikern und Betriebsleitern der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie wird es unentbehrlich sein. (Z)

**VERLAG WILHELM KNAPP · HALLE/SAALE**

Wir liefern aus Band I von

## Das Möbelgewerbe im Deutschen Reich

Band II, III u. IV folgen in kurzen Abständen

Der Vorbestellpreis für einzelne Bände von RM 9.— und für alle 4 Bände von RM 30.— erlischt mit dem Erscheinen des I. Bandes

Ladenpreise ab 23. 7. 1938: komplett RM 40.—, einzelne Bände RM 12.—

**Hoppenstedt & Co., Berlin SW 68**  
Friedrichstr. 24

Soeben erschien:

## Die Geschäftsbedingungen der privaten Bausparkassen

an Hand der Anhaltsbedingungen der Aufsichtsbehörde unter Berücksichtigung der ministeriellen Richtlinien vom 11. April 1938

dargestellt von

**Dr. jur. Werner Lehmann**

Geschäftsführer der Fachgruppe private Bausparkassen

als Vorabdruck aus „Handbuch des privaten Bausparwesens“  
Preis RM 3.50 / Lieferung lt. Verlangzettel

(Z) **Curt Hermann Weise Verlag** (Z)  
Berlin SW 68, Prinzenstraße 49  
Komm.: F. Volkmar, Leipzig

Soeben  
erscheint:

## Beiträge zur Rechtserneuerung

Gemeinschaftsarbeiten aus der deutschen Rechtspflege • Herausgegeben von Staatssekretär Dr. Roland Freisler

Heft **7**

# Dringende Fragen der Sicherungsverwahrung

Gemeinschaftsarbeit von **Dr. Roland Freisler**, Staatssekretär im Reichsjustizministerium • **Schäfer**, Ministerialdirektor im Reichsjustizministerium • **Riesch**, Ministerialrat im Reichsjustizministerium • **Dr. Wurmstich**, Generalstaatsanwalt, Jena • **Dr. Stolzenburg**, Landgerichtsdirektor im Reichsjustizministerium • **Dr. Jung**, Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht, Berlin • **Dr. Eichler**, Ministerialrat im Reichsjustizministerium • **Dr. Schmidt**, Ministerialrat im Reichsjustizministerium • **Dr. Schönke**, Professor in Freiburg i. Br. • Technische Gesamtbearbeitung: Ministerialrat im Reichsjustizministerium **Riesch**

Umfang 146 Seiten • Größe 16,5 × 24,5 cm • Preis RM 1,60

Auf Grund der Beobachtungen, welche die Reichsjustizverwaltung in der nunmehr vier Jahre übersteigenden Geltungszeit des Gewohnheits-Verbrecher-Gesetzes gesammelt hat, behandeln Staatssekretär im Reichs-Justizministerium **Dr. Freisler** und seine Mitarbeiter alle Fragen, welche mit der Sicherungsverwahrung gefährlicher Gewohnheits-Verbrecher zusammenhängen. Für die verantwortungsvolle Entscheidung über die Anordnung der Sicherungsverwahrung und die Entlassung aus ihr bietet das Werk wichtige Fingerzeige; es zeichnet ferner ein lebensvolles Bild der Bestrebung, den Vollzug der Sicherungsverwahrung wirksam zu gestalten. Besonderes Gewicht wird auf die Zusammenarbeit der Justizbehörden mit der Kriminalpolizei einerseits, den Beamten des Strafvollzugs andererseits im Kampf gegen das Gewohnheits-Verbrechertum gelegt. Das Buch ist daher nicht nur für den Strafrichter und Staatsanwalt, sondern auch für Beamte der Kriminalpolizei und des Strafvollzugs, wie für alle Freunde des Strafrechts von großem Interesse.



**R. v. Decker's Verlag, G. Schenk • Berlin W 9**